



## Ostern wahrnehmen

Ostern verbinden die Kinder vermutlich in erster Linie mit dem Ostersonntag und dem Suchen der Osternester. Einigen Kindern wird der christliche Bezug zumindest in seinen Grundzügen vertraut sein. Hier vertieft der Religionsunterricht. Stimmt man auf Ostern ein, wird man sich vor allem am biblischen Hintergrund orientieren. Hier bieten sich Einheiten aus der Kett-Pädagogik (vgl. Kett 2009) an, um kindgerecht an die Passionsgeschichte heranzuführen.



Das Bodenbild könnte sukzessive mit der Erzählung zu den verschiedenen Tagen (Gründonnerstag, Karfreitag, Ostersonntag) entwickelt werden: Aus dem anfänglich erst dunkel gehaltenen Bild (Leidensweg, Passion) wird über die Stationen

der biblischen Geschichte (leeres Grab, Stein, verzweifelte Maria) ein helles, frohes (Auferstehung) Bodenbild. Das Licht der Kerze wird zum Schluss angezündet und überstrahlt das Gesamtwerk. Die Kinder assoziieren, wann es in ihrem Leben für sie hell wird. Für jeden Gedanken könnten sie einen gelben Glasstein auf einen Strahl legen. Etwas weniger religiös orientiert könnte man folgendermaßen vorgehen:

### Einstimmung

- Ein typischer „Osterggegenstand“ (z. B. Hase) wird in die Mitte oder auf das Monatssegment (MÄRZ, APRIL) gelegt.
- Der Lehrer gibt einen Impuls: „Für den Hasen beginnt jetzt eine anstrengende Zeit.“
- Die Kinder berichten vom „Osterhasen“, „Es beginnt die Osterzeit“ etc.
- Der Lehrer gibt nun einen weiteren verbalen Impuls: „Zu Ostern gehört nicht nur der Hase.“
- Die Kinder tragen nun ihr Wissen zu spezifischen „Osterggegenständen“ zusammen: Kreuz, Palmkätzchen, Osterei, Hase, Nest, Osterbrunnen etc. Passende Wortkarten werden dazugelegt.
- Es schließen sich Gespräche zu den gelegten Gegenständen an. Die Kinder bringen dabei ihr Vorwissen ein.
- Die Feiertage Gründonnerstag, Karfreitag, Ostersonntag, -montag werden zu den Tagessteinen der Jahreskette gelegt.

- Hierbei kann gut in kurzen Zügen die biblische Geschichte erzählt werden.
- Es wird Symbolisches dazugelegt: Kreuz (Tod), schwarz (Trauer), Döschen (Salbung), Stein (Grab), Frau (Maria), Sonne/gelb (Auferstehung, Freude).

Praxistipp

Arbeitet man öfter vertieft an religiösen Themen, lohnt es sich eine Egli-Figur anzuschaffen bzw. zu erstellen. Mit dieser Erzählfigur kann man gut Gefühle symbolisieren und sie auch als Identifikationsfigur nutzen. Das Besondere an diesen Figuren von Doris Egli ist, dass sie keine festgelegte Körperhaltung und auch kein Gesicht haben. Gefühle und Handlungsabsichten werden nur durch Körpersprache und damit durch das entsprechende Biegen der Figur ausgedrückt.

### Bodenbild:

Die Materialauswahl hängt davon ab, in welcher Form man auf Ostern hinführen möchte. Je nach persönlichen Hintergrund und religiöser Zusammensetzung der Klasse wird man die biblische Geschichte mehr oder weniger intensiv thematisieren.



## Klassenzimmer-Dekoration

### 12 Ostertisch

Während der Osterzeit könnte ein Ostertisch im Klassenzimmer gestaltet werden. Dieser entsteht durch Mithilfe der Kinder oder baut sich aus österlichen Dingen der Einstimmung auf. Hierfür werden passende Dinge mitgebracht: Vase mit Palmkätzchen, Fotos von Osterbrunnen, -strauch, -glocken, -hase, -nest, Steine. Wortkarten unterstützen das Gelegte. In Anlehnung an die Passionsgeschichte könnten die Sachen auf einer schwarzen Tischdecke liegen. Erst zum Schluss wird der Ostertisch durch ein gelbes Tuch „erhellt“.

### 12 Osterstrauch

Jedes Kind bringt zu Beginn der Osterzeit ein ausgeblasenes, angemaltes Osterei mit. Der Lehrer organisiert Zweige für eine Vase im Klasse



## Deutsch

### 1 Lauttreue Osterwörter

**BEMALEN, EIER, FERIEN, FISCH, FEST, HASE, JESUS, KARFREITAG, KIRCHE, KREUZ, NEST, OSTERHASE, OSTERN, SONNTAG, SPINAT, STEIN**

### 12 Rechtschriftliche Besonderheiten

AUFERSTEHUNG, GRÜNDONNERSTAG, OSTERSONNTAG, TOD etc.

### 12 Ostergedichte

### 12 Kinderbuch „Helma legt los“

Dieses besonders schöne Buch für die Osterzeit eignet sich, um:

- die Reihenfolge vermuten zu lassen.
- den Fortgang zu überlegen.
- den Geschichtenimpuls für weiteres freies Schreiben zu nutzen.

#### Differenzierungsmöglichkeiten:

- Die Kinder bereichern sich in der Gruppe gegenseitig und profitieren von den Ideen der anderen.
- Leistungsschwächere Kinder arbeiten zusammen mit dem Lehrer.
- Die Kinder bestimmen einen Gruppensprecher, der Ergebnisse präsentiert.
- Das Buch könnte als kleines Theaterstück eingeübt und vorgeführt werden.
- Die Kinder schreiben Sätze zu den Bildern.

### 12 Beschreibung der Eier-Versuche

Man könnte den Kindern kleine Wort-/Satzstreifen „Ich vermute:“, „Ich beobachte“, „Ich stelle fest“ zum Einkleben austeilen. In das freie Schreibheft wird dann ein Foto (Kopie) des Versuchs geklebt. Es wird besprochen, wie ein solches Protokoll übersichtlich gestaltet werden könnte.

#### Differenzierungsmöglichkeiten:

- Leistungsschwächere Kinder erhalten Sätze, die sie in der richtigen Reihenfolge ins Heft kleben.
- Kleine Kopien von Fotos, die den Versuchsprozess dokumentieren, können ausgeteilt werden.



### Buchtipps rund um die Osterzeit

Im Zusatzmaterial finden sich Empfehlungen für Bücher zum Vorlesen, zum ersten Selberlesen, ein Osterkalender und ein Buchtipps für die Weiterarbeit.

## Mathematik

### 1 Kombinatorik – Eier im Nest

Ausgehend von der Situation, dass z.B. drei Eier in jeweils unterschiedlicher Farbe nebeneinander im Nest liegen, erarbeiten die Kinder, welche Farbkombinationen möglich sind. Durch eigenes Ausprobieren und Finden von Lösungsansätzen werden Lösungsstrategien entwickelt.

Handelndes Ausprobieren wird unterstützt, wenn die Kinder z.B. die farbigen Eier zuvor auf eine Styroporplatte stecken. Erst danach werden die Ergebnisse auf ein Arbeitsblatt (**KV: Kombinatorik Osternest**) übertragen.

Praxistipp

#### Differenzierungsmöglichkeiten:

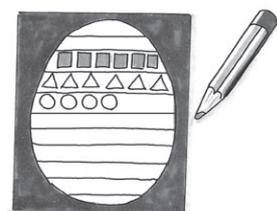
- Schwächere Kinder arbeiten mit dem Lehrer zusammen.
- Unsichere Kinder arbeiten in Gruppen.
- Leistungsstärkere übertragen Strategien auf andere Situationen, z.B.: Zahlenkombinationen.

### 1 Oval oder rund

Die Begriffe und Typisierungen „oval“ (länglich rund, eirund) und „kreisrund“ werden voneinander abgegrenzt, spielerisch eingeübt und gesichert. Die Begriffe sollten mit einem Formbeispiel im Klassenraum präsentiert werden.

### 1 Geometrie-Eier

Die Kinder schneiden ein Oval aus weißem Papier aus. Dieses wird farbig unterklebt. Die Zeilenmuster werden mit geometrischen Formen im Musterrapport bemalt oder bedruckt.





## 1 Zitronensaftechnik

Ein Wattestäbchen in Zitronensaft tunken und damit Tupfen auf das gefärbte Ei rubbeln. Damit löst sich an dieser Stelle die Farbe und die Ursprungsfarbe erscheint.



Praxistipp

Jedliches Eiergestalten ist einfacher, wenn man sich (Eltern-)Hilfe holt. Alternativ könnte man die Farbaktion an einem Tisch anbieten, an dem Kinder in Kleingruppen während der Freiarbeit färben.

## Alternative Gestaltungsidee:

- Die Kinder färben ihr Tier mit flüssiger blauer Tinte und einem Pinsel.
- Das Muster wird mit einem Tintenlöschstift eingezeichnet.

## 12 Huhn im Kressebeet

**Material:** Tonblumentopf mit Untersetzer, Acrylfarbe, Erde, Kressesamen, Plastikei, Wackelaugen, gelbe Federn, rotes Tonpapier, Schere, Klebestift



- Den Topf bemalen und mit Erde füllen.
- Kressesamen oder Ostergras säen.
- Das Plastikei als Küken gelb bemalen und die Flügel aus Federn ankleben.
- Kamm und Schnabel aus Tonpapier herstellen. Als Augen Wackelaugen aufkleben. Und schon bald sitzt das Küken im hohen Gras.

## 12 Albrecht Dürer: „Der Feldhase“

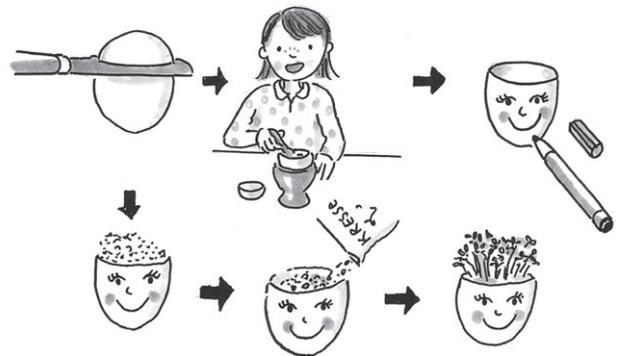
**Material:** Kunstwerk „Der Feldhase“ von Albrecht Dürer (zu finden im Internet oder in Kunstbildbänden), Tonpapier zum Abdecken, Lupe, Umrisszeichnungen von anderen Tieren (DIN A5, vom Lehrer erstellt), Stifte, schwarzes Tonpapier (DIN A5), Schere, Klebestift

- Die Kinder betrachten das Kunstwerk von A. Dürer. Dabei könnte der Feldhase noch abgedeckt sein.
- Sie äußern sich zum Umfeld (Wiese) und vermuten, welches Tier hier auf der Wiese sitzen könnte. Der Vorschlag wird als Umrisslinie aufgezeichnet.
- Die Ideen werden in das Kunstwerk eingeklebt und begründet.
- Ein weiterer Bildteil wird aufgedeckt. Ein Stück Hasenfell erscheint. Die Kinder äußern sich dazu und vermuten genauer.
- Der Hase wird genau betrachtet (Lupe).
- Dürer zeichnete die sehr feine Fellstruktur mit dem Pinsel. Mithilfe der Kopiervorlage (KV: *Was mein Stift alles kann*) können die Kinder erproben, was ihr Stift alles kann.
- Die Kinder erhalten eine Umrisszeichnung eines Tieres (z. B. Vogel, Hase, Igel, Katze, Hund) und zeichnen das Tierfell möglichst detailliert mit Bleistift.
- Um die Struktur wirken zu lassen, wird das Tier ausgeschnitten und auf schwarzes Tonpapier geklebt.
- Weiterführend können die Kinder ein Arbeitsblatt mit der Biografie Albrecht Dürers (KV: *Biografie Dürer*) bearbeiten.

## 12 Eierköpfe

**Material:** hart gekochtes Ei, kleiner Löffel, Filzstifte, Erde/Watte, Kressesamen

- Jedes Kind köpft sein Ei und isst es leer.
- Dem Ei wird mit den Filzstiften ein Gesicht aufgemalt.
- Die Kinder füllen das Ei mit Erde oder Watte und drücken Kressesamen in die Erde.
- Bald wachsen dem Kopf grüne Haare.



**Variante:** Anstelle das Ei mit Filzstiften zu bemalen, könnte das Kind auch ein Foto seines Gesichts mit „Foto Transfer Potch“ aufbringen. Die genaue Anleitung entnimmt man dem Produktaufdruck.

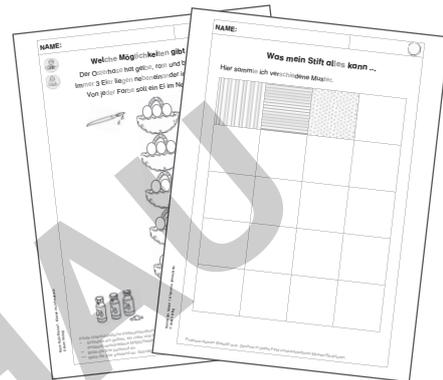


## 1 Klassen-Osternest

Auch in der Klassengemeinschaft macht das Suchen Spaß. Dazu tauchen die Kinder am letzten Tag vor den Osterferien mit ihren Köpfen auf den Bänken unter. Ostermusik überbrückt die Wartezeit. Der Lehrer versteckt eine Kleinigkeit, z. B. einen Schokoladen-Osterhasen im Klassenzimmer. Jeder Hase trägt eine Aufschrift wie z. B.: „Frohe Ostern, Jona“. Die Kinder gehen auf die Suche. Sobald sie einen Hasen (egal mit welchem Namen) gefunden haben, nehmen sie diesen mit in den Kreis. Dort steht in der Mitte ein leerer Osterkorb mit Ostergras. Das Geschenk wird hineingelegt. Dann beginnt die Geschenkerunde. Immer ein Kind nimmt einen Hasen, liest die Aufschrift „Frohe Ostern, Jona“ und gibt diesen Hasen dem entsprechenden Kind. Beim Wünschen schütteln sich die Kinder die Hand und schauen sich in die Augen. Dann ist Jona dran und überreicht das nächste Geschenk aus dem Nest an ein Kind.

## Kopiervorlagen im Zusatzmaterial

- KV: *Kombinatorik Osternest*
- KV: *Was mein Stift alles kann*
- KV: *Biografie Dürer (leicht / mittel / schwer)*



## 12 Osterfrühstück

Am letzten Tag vor den Osterferien könnte man einen Osterbrunch veranstalten, zu dem es ein gemeinsam vorbereitetes Frühstücksbuffet gibt. Hierzu wird ein Gruppentisch mit einer österlichen Tischdecke gedeckt. Hasenservietten liegen aus. Es könnten Osterbrot, Butter, Marmelade, hartgekochte Eier etc. mitgebracht werden. Teilt man diese Buffetwünsche auf, sodass jeder etwas mitbringt, hält sich der Aufwand für den Einzelnen in Grenzen.

